



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,



Schule haben und erlaubterweise nicht hinzugehen war bis vor etwa 15 Monaten noch vollkommen undenkbar, in diesem wie auch im vergangenen Schuljahr wurde es zur Realität. Alleine in 2020/21 waren unsere Fünft- und Sechstklässler an 82 Tagen nicht in der Schule, an 80 Tagen unsere Siebt- und Achtklässler, an 84 Tagen unsere Neuntklässler und an 33 Tagen die zehnten Klassen. Die Klassen 6c, 7a und 10e quarantänebedingt sogar noch einmal 10 Tage.

Plötzlich war Schule in aller Leute Munde. Eltern waren so sehr mit Schule konfrontiert wie

noch nie zuvor, fand die doch plötzlich mehr oder weniger zu Hause statt. Lehrer und Schulleitungen standen vor ganz neuen Herausforderungen. Homeschooling, Distanzunterricht oder Wechselunterricht prägten unser Unterrichtsgeschehen. Experten, Wissenschaftler und Politiker haben sich zu Wort gemeldet und haben versucht zu helfen.

Sie alle, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Ihre Kinder und wir Lehrer waren direkt betroffen und so möchte ich Ihnen und Ihren Kindern, aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen, an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank sagen für ihr Mittun, ihre Geduld und für ihren Einfallsreichtum. Ich bin zufrieden und stolz auf unsere Schulfamilie und auf das in den vergangenen Monaten Geleistete.

Mit DS-File, MS TEAMS und viel Engagement wurde ein umfänglicher Distanzunterricht auf die Beine gestellt, der die Lücke des gewohnten Unterrichtsgeschehens weitgehend schließen konnte. Schule geht jedoch über Wissensvermittlung hinaus. „Die Schulen sollen Wissen und Können vermitteln sowie Geist und Körper, Herz und Charakter bilden.“, so steht das im Artikel 131 der Bayerischen Verfassung. Da wären wir dann im Bereich der Fächer Kunsterziehung, Musik, Religion oder Sport, auch im Bereich der sogenannten außerunterrichtlichen Aktivitäten: Abschlussfahrten, Schikurse, Musical, Wandertag, Keltencup, Schulfasching, Weihnachtskonzert, Schulsanitäter, Tutoren, Technikteam und so vieles mehr, was wir in der Regel versuchen, unseren Schülern anzubieten, damit sie sich, wie es in unseren Schulprogramm auch steht, wohlfühlen und ihr Potential entfalten können.

Wir wissen alle, was passiert, wenn sich Schüler Jahre nach ihrem Abschluss wieder einmal treffen und zusammen philosophieren. Sie erinnern sich an den Lehrer A, der sehr streng war, Lehrer B, der da schon mal ein Auge zudrückte, Lehrerin C, die niemals aufgehört hat, es ihren Schüler gut zu meinen, wenn diese immer noch keinen Praktikumsplatz hatten. Dann war da noch Lehrerin D, stets auf Mission in Sachen gesunde Ernährung. Noch länger wird die Liste der Erinnerungen, wenn es um die Schüler selbst geht: Schüler E musste immer das letzte Wort haben, F lebte für die Sache Schulsanitäter, G spielte wunderbar Klavier und Schüler H war ständig müde. Die Liste ist unendlich fortsetzbar. Damit sind wir auf der „Hinterbühne“ von Schule angelangt.

Jedes Klassenzimmer und jeder Unterricht bieten immer wieder kleine Nischen, in denen die Schülerinnen und Schüler Räume freischaufeln, um in ihrer eigenen Weise zu agieren. Sie nutzen jede Gelegenheit, nicht nur Akteur auf der Vorderbühne des Unterrichts zu sein, sondern hier gleichzeitig ihre eigenen spezifischen Botschaften und Aktionen einzubauen und abzusetzen. Erkannt oder unerkannt, je nach Möglichkeit und Zielsetzung, oft zum Ärger der Lehrer, aber als angenehme Abwechslung und amüsante Einlage im täglichen Miteinander.

Man muss einsehen, welchen Wert Schule damit unerkannt für die Entwicklung eines jungen Menschen besitzt. Die Mitglieder einer Klasse stellen füreinander sozial hochbedeutsame Bezugspersonen dar, die ständig miteinander kommunizieren müssen. Dabei spielt der Unterricht als gemeinsamer Erfahrungsraum, in dem gemeinsame Zeit verbracht werden muss, eine entscheidende Rolle. Der Schüler muss sich zugleich innerhalb der Klassenmitglieder definieren und hier agieren, aber gleichzeitig auch dem Unterricht folgen, um hier am Ball zu bleiben und den Faden nicht zu verlieren. Entscheidend ist sicherlich auch, dass man sich die Mitglieder einer Klasse nicht aussuchen kann. Man muss sich mit ihnen, ebenso wie mit seinen Lehrern, arrangieren.

Wir dürfen feststellen, dass Schule auf zahlreichen Ebenen eine Brücke zur Gesellschaft bedeutet, eine Brücke, auf der sich Schülerinnen und Schüler entwickeln und in die Gesellschaft einfügen können. Sie ist weit mehr als Fortbildungsinstitution, weit mehr als eine Summe von Unterrichtseinheiten, die digital abgewickelt werden können. Sie ist die Schnittstelle ins Erwachsenenleben, für die es momentan weder Ersatz noch eine Alternative gibt.

Die letzten Schultage im Schuljahr 2020/2021

Mittwoch, 28.07.2021

Unterrichtsende: 11:20 Uhr (Schulbusse fahren)

Donnerstag, 29.07.2021

1. Stunde: Klassenleiterstunde mit Zeugnisübergabe

Unterrichtsende: 9:00 Uhr (Schulbusse fahren)

P.S. Am Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr finden die Verleihungen der Abschlusszeugnisse für unsere 10. Klassen in der Aula der Schule statt. Aus diesem Grund ist das Sekretariat nur bis 9:00 Uhr besetzt. Bis dahin noch nicht ausgegebene Zeugnisse können in den ersten Ferientagen abgeholt werden.

Ausblick auf das neue Schuljahr

Ferienzeit

Das Sekretariat ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 30.07.2021	09:00 bis 14:00 Uhr
Montag, 02.08.2021 bis Donnerstag, 05.08.2021	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 11.08.2021	10:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 06.09.2021 bis Freitag, 10.09.2021	ab 09:00 Uhr
Montag, 13.09.2021	ab 09:00 Uhr

Sehr geehrte Eltern, wir bitten Sie, von Anrufen wegen der Klasseneinteilung Abstand zu nehmen. Telefonisch kann aus organisatorischen Gründen keine Auskunft erteilt werden. Die Einteilungen hängen am ersten Schultag in der Aula aus.

Wichtige Termine für den Schuljahresanfang

voraussichtlich Donnerstag 09.09.2021	ab 09:00 Uhr	Nachprüfungen und Aufnahmeprüfungen
Voraussichtlich Freitag 10.09.2021	ab 09:00 Uhr	Nachprüfungen und Aufnahmeprüfungen
Dienstag 14.09.2021	8:00 - 11:20 Uhr	1. Schultag
Mittwoch 15.09.2021	8:00 - 11:20 Uhr	Stundenplanmäßiger Unterricht

Wichtiger Hinweis: Microsoft Office und Teams sind während der Ferien zeitweise wegen Umstellung / Wartungsarbeiten nicht verfügbar. Am 09.08.2021 werden alle Gruppen auf Teams und alle Daten auf unserem NAS-Server (DS File) gelöscht.

Schülerkartenregelung in den Ferien und in der ersten Schulwoche für die Schüler aus Ingolstadt

Von der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH erhielten wir folgendes Schreiben, das die Schülerkarten für die Ferien und für die erste Schulwoche regelt:

Wie in den letzten Schuljahren ist auch zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 die alte Schülerkarte mit einer Gültigkeit bis zum 31.07.2021 in der ersten Schulwoche gültig.

Schülerkarten mit einer Gültigkeit bis zum 31.08.2021 sind die kompletten Ferien incl. der ersten Schulwoche gültig.

Ab der zweiten Schulwoche ist die Beförderung nur noch mit einer gültigen Fahrkarte bzw. Schülerkarte möglich.

Wer ab 18. September 2021 ohne gültigen Fahrausweis angehalten wird, muss mit einem erhöhten Beförderungsentgelt von 60,00 € rechnen.

Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH bietet den Schülern auch 2021 wieder das günstige Ferienticket für die kompletten Sommerferien an. Das Ferienticket ist an allen Vorverkaufsstellen der INVG erhältlich.

Ab dem 01. August wird, zusätzlich zu der Schülerkarte mit Eigenbeteiligung, das neue 365-Euro-Ticket mit einer Gültigkeit für das komplette VGI Tarifgebiet eingeführt. Dies bedeutet, für umgerechnet 1,- Euro am Tag sind die Schülerinnen und Schüler in allen Bussen und Bahnen in den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und der Stadt Ingolstadt uneingeschränkt mobil. Eine Bestellung ist bequem im Online Shop unter www.invg.de möglich.

Bei Schülerkarten, die durch die Kostenträger (Wohnort Landkreis Pfaffenhofen oder Neuburg-Schrobenhausen) bestellt wurden, erfolgt die Auslieferung an die Schulen ab der KW 35. So können die Schüler ihre Fahrkarte in der ersten Schulwoche erhalten.

Bei Schülerkarten mit Eigenbeteiligung (Wohnort Ingolstadt) erfolgt der Postversand an die Privatadresse. Somit ist gewährleistet, dass die Schüler, bei einer rechtzeitigen Antragsabgabe bis Ende Juli, zu Schulbeginn in Besitz der Schülerkarte sind.

Arbeitshefte

Die Fachschaften Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und BWR haben beschlossen, dass im kommenden Schuljahr Arbeitshefte verwendet werden. Sofern die Lehrer mit Ihnen nichts anderes vereinbart haben, besorgen Sie bitte für Ihre Kinder die entsprechenden Hefte pünktlich bis zum Schulanfang.

Mathematik

Mathematik aktuell 6 Schülerarbeitsheft für den Mathematikunterricht BDS Verlag
Mathematik aktuell 7/I (technischer Zweig) Schülerarbeitsheft für den Mathematikunterricht BDS Verlag
Mathematik aktuell 7/II/III (kaufmännischer Zweig) Schülerarbeitsheft für den Mathematikunterricht BDS Verlag
Mathematik aktuell 8/I (technischer Zweig) Schülerarbeitsheft für den Mathematikunterricht BDS Verlag
Mathematik aktuell 8/II/III (kaufmännischer Zweig) Schülerarbeitsheft für den Mathematikunterricht BDS Verlag

Deutsch

Deutschbuch 5 Arbeitsheft mit interaktiven Übungen	ISBN 978-3-06-067332-2
Deutschbuch 6 Arbeitsheft mit interaktiven Übungen	ISBN 978-3-06-067333-9
Deutschbuch 7 Arbeitsheft mit interaktiven Übungen	ISBN 978-3-06-067334-6

Englisch

Go Ahead 5	ISBN 978-3-464-31146-2
Go Ahead 6	ISBN 978-3-464-31140-0
Go Ahead 7	ISBN 978-3-464-31141-7
Go Ahead 8	ISBN 978-3-464-31142-4
Go Ahead 9	ISBN 978-3-464-31143-1
Go Ahead 10	ISBN 978-3-464-20452-8

Französisch

7. Jahrgangsstufe	ISBN 978-3-12-623902-8
8. Jahrgangsstufe	ISBN 978-3-12-623912-7
9. Jahrgangsstufe	ISBN 978-3-12-623922-6
10. Jahrgangsstufe oder 10. Jahrgangsstufe (mit Lernsoftware)	ISBN 978-3-12-523963-0 ISBN 978-3-12-522924-2

Die Schüler der 10. Klassen können selbst entscheiden, ob sie das Heft mit oder ohne Lernsoftware kaufen möchten.

BWR

Alles klar 8II	ISBN 978-3-89650-483-8
Alles klar 8IIa	ISBN 978-3-89650-486-9

Schuleigenes Hausaufgabenheft

Ein Hausaufgabenheft bekommen unsere Schüler am Schuljahresanfang. Wir haben ein für unsere Bedürfnisse ausgerichtetes eigenes Heft entworfen, weshalb es nicht nötig ist, dass im Vorfeld ein HA-Heft besorgt wird.

Dank

Schließlich bedanken wir uns bei Ihnen, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, für Ihre gute Zusammenarbeit unter den heuer nicht ganz einfachen Umständen. Wir mussten alle auf vieles verzichten, wir benötigten viel Geduld, Flexibilität und guten Willen. Wir wissen Ihr Engagement und Ihre stete Bereitschaft zu schätzen. Ihren Interessenvertretern, dem Elternbeirat mit Frau Preß an der Spitze, sagen wir Dank für das interessierte Mitgestalten, für die Ideen, mit denen sie unser Schulleben begleiteten. Mit Ende des Schuljahres verabschieden wir unsere Elternbeiräte Herrn Quass und Herrn Armbruster aus dem Gremium, da ihre Kinder die Schule erfolgreich abgeschlossen haben. Im Namen der ganzen Schulfamilie bedanken wir uns herzlich für ihr zuverlässiges und ehrenamtliches Engagement sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern für die nun anstehenden Ferien eine erholsame Zeit und freuen uns darauf, unsere Schülerinnen und Schüler am **Dienstag, 14. September 2021**, möglichst unter normalen und geordneten Umständen wiederzusehen.

gez.: Alois Schmauß, RSD Andrea von Zweyendorf, RSKin
Christian Aschenbrenner, ZwRSK

Susanne Niedermayr-Perret, BerRin Gerald Frank, BerR Katrin Hummel, BerRin

Karin Preß, Elternbeiratsvorsitzende
sowie

Alina Drieling (10b) Viktoria Froschmeier (9b) Franziska Schmid (8b) für die SMV

Impressionen von unserem heutigen Wandertag

